Kantonal-Verbände

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **43 (1967-1968)**

Heft 7

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aufklärung im Zivilschutz», «Wie sieht der SUOV die Mitarbeit im Zivilschutz – erste Aufgaben». Dazwischen war eine Besichtigung der Materialausstellung eingeschaltet. Die Referate wurden aufgelockert durch Filmvorführungen, die eindringlich und eindeutig die absolute Notwendigkeit und Wichtigkeit des Zivilschutzes im Rahmen der umfassenden Landesverteidigung im Bilde veranschaulichten.

Gegen Abend des Samstags dislozierten die Kurse nach Sugiez ins dortige Zivilschutz-Ausbildungszentrum, in dem das Programm seinen Fortgang nahm. Es bot sich auch Gelegenheit, die Uebungspiste zu besichtigen. Festgehalten sei, daß uns das Bundesamt für Zivilschutz durch seine hervorragenden Fachreferenten eine umfassende Einführung in die Belange des Zivilschutzes zu bieten vermochte. Für die ausgezeichnete Unterstützung sei dem Bundesamt auch an dieser Stelle gedankt. Jeder Teilnehmer konnte sich überzeugen, daß unseren Mitgliedern hier dankbare Aufgaben gestellt sind: Aufklärung unserer Kameraden und weiterer Kreise, Tätigkeit als Instruktoren, später Einbau von Zivilschutzübungen ins SUOV-Arbeitsprogramm. Die Kursteilnehmer haben nun die Aufgabe, ihre erworbenen Kenntnisse in ihre Sektionen und Kantonalverbände hinauszutragen und unsere Mitglieder aufzuklären. Dies soll an Vortragsabenden, evtl. in Verbindung mit benachbarten Sektionen und anderen Körperschaften, geschehen. Eine abgegebene, reichhaltige Dokumentation wird diese Aufgabe erleichtern. Zudem stehen das Bundesamt für Zivilschutz und der Schweizerische Bund für Zivilschutz mit weiteren Unterlagen, Abgabe von Filmen usw. zur Verfügung. Diese Aufklärungstätigkeit soll sich in den Winterhalbjahren 1967/68 und 1968/69 abwickeln.

Am 27./28. Januar 1968 findet der 3. Kurs (für den Rest der deutschsprechenden Sektionen) statt. Es ist Pflicht **aller bisher noch nicht vertretenen Kantonalverbände und Sektionen,** hierzu einen Referenten-Anwärter abzuordnen. Wir zählen auf vollständige Anmeldungen im gegebenen Zeitpunkt und auf einen **lückenlosen Aufmarsch.** Sie tun dies nicht für irgend etwas, sondern für die totale Landesverteidigung! Was nützt der militärische Widerstand, wenn die Angehörigen und Daheimgebliebenen schutzlos der Vernichtung ausgeliefert sind?

E. Eberhard, Fw.

Die Verlagsgenossenschaft,
die Redaktion und die Druckerei
wünschen allen Mitarbeitern,
Abonnenten, Lesern und Inserenten

ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

und danken ihnen für die Treue
gegenüber dem «Schweizer Soldat».

Kantonal-Verbände

24. Militär-Skiwettkampf in Hinwil
7. Januar 1968

Auszug aus dem Reglement:

1. Leistungsanforderungen

1.1 Laufstrecke von 5 bis 7 km Horizontaldistanz mit bis ca. 300 m Höhendifferenz (Aufstieg und Abfahrt)
1.2 Mittragen einer Packung
1.3 Ueberwinden von natürlichen und künstlichen Hindernissen
1.4 Schießen mit Karabiner oder Sturmgewehr
1.5 Handgranaten-Werfen

2. Teilnahmeberechtigung

2.1 Sämtliche Mitglieder des SUOV
2.2 Alle übrigen Of., Uof., Gefr. und Soldaten der Armee, des Festungswachtkorps, des Grenzwachtkorps und der Polizei.

3. Durchführung des Wettkampfes

3.1 Der Lauf wird als Einzel- und Gruppenwettkampf in zwei Kategorien durchgeführt:
Kat. L: Langlaufski (Ski bis 7.0 cm Breite)
Kat. T: Tourenski (Ski über 7,0 cm Breite)
3.2 Jede Gruppe besteht aus drei Mann
3.3 Die drei Wettkämpfer einer Gruppe sind bei der Anmeldung zu bestimmen. Von der gleichen Sektion, Einheit und politischen Gemeinde können mehrere Gruppen den Wettkampf bestreiten.

4. Einsatz

4.1 Pro gemeldeten Wettkämpfer Fr. 12.50, Mittagessen inbegriffen.
4.2 Gruppeneinsatz Fr. 5.– pro Gruppe

Anmeldungen

Nur mit den offiziellen Formularen an und erhältlich bei:

Wm. Erich Steiner, Rosenbergstraße 41, 8630 Rüti
Telephon G (055) 4 52 75
Telephon P (055) 4 43 33
bis 23. 12. 1967.

Termine

1968

Januar

7. Hinwil
24. Kant. Militär-Skiwettkampf Zürich und Schaffhausen

20. Bern
Presse-Seminar des SUOV

27./28. Sugiez
Zivilschutzkurs des SUOV (Deutsch) III. Kurs

Februar

4. Axalp
Militär-Skipatrouillenlauf des UOV Brienz

März

3. Lichtensteig
27. Toggenburger Staffetten- und Waffenlauf

9./10. Zweisimmen/Lenk
6. Schweizerischer Winter-Gebirgs-Skilauf des UOV Obersimmental

23./24. Schaffhausen
3. Schaffhauser Nachtpatrouillenlauf – KOG/UOV

Juni

7./8. Männedorf
3. Nachtpatrouillenlauf der UOG Zürichsee rechtes Ufer

8./9. Stans
Delegiertenversammlung des SUOV

22./23 Stans
Jubiläums-KUT des ZUOV und LKUOV